

Scary Movie 5



Charlie Sheen und Lindsay Lohan in «höchster» Not.

Im Bett mit Lindsay & Charlie

Zu Beginn spassige, dann zunehmend schleppende Filmpersiflage für Nimmermüde.

Das Beste kommt gleich zu Beginn: Lindsay Lohan und Charlie Sheen rechnen auf direkte Art mit ihrer jüngsten Vergangenheit ab, indem sie sich beim Matratzensport filmen und sich über falsche Skandalnews am Fernsehen



«Black Swan»-Parodie.

ärgeren. Dann der Filmtitel – und los gehts mit mehr («Mama») oder weniger («Rise of the Planet of the Apes», «Black Swan») gelungenen Parodien.

Ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit der unlängst geflopten Konkurrenzproduktion «A Haunted House» («deutscher» Verleihtitel: «Ghost House») führte dazu, dass viele Szenen von «Scary Movie 5» nachgedreht werden mussten und einige Sketches wie etwa die «50 Shades of Grey»-Parodie völlig deplatziert wirken. Nach der Pause ist das anfängliche Gag-Feuerwerk trotz erneutem Lindsay/Charlie-Auftritt nach dem Abspann endgültig verpufft.

Und die Story? Who cares!

Jetzt im abaton, abc, Arena, Elite-Wettingen, Kiwi, Leuzinger, Palace, Pathé-Dietikon und Schloss-Cinéma

★☆☆☆☆

Iron Man 3 (3-D)

Supermann in der

Dank einer gesunden Portion Selbstironie, viel Witz und Tempo macht diese zweite «Iron Man»-Fortsetzung grossen Spass.

Diesmal kriegt es Tony Stark (echt stark: Robert Downey Jr.) mit einem wahrlich Furcht einflössenden Gegner aus dem Fernen Osten zu tun: Der Mandarin (Ben Kingsley) zerstört das Leben des mittlerweile weltberühmten, aber seit «The Avengers» seelisch zerrütteten Superhelden Iron Man. Doch damit nicht genug: Vor Jahren hat Stark in der Schweiz (!) einen verrückten Wissenschaftler (Guy Pearce) abserviert. Und dieser sinnt nun mit einer Erfindung auf Rache.

Zum Ausruhen bleibt keine Zeit. Tony Stark muss einmal mehr seine eiserne Rüstung montieren, um letztlich nicht

nur den US-Präsidenten, sondern auch seine geliebte Pepper Potts (Gwyneth Paltrow) zu retten.

Das Allerschönste an Fortsetzungsabenteuern ist noch immer die Tatsache, dass sie gleich loslegen können. Die Hauptfiguren sind bekannt, wobei Robert Downey Jr. seinen dritten «Iron Man»-Auftritt in vollen Zügen zu geniessen scheint. Vielleicht liegt es auch am guten Arbeitsklima mit dem Drehbuchautor und Regisseur Shane Black, der dem damals angeschlagenen Downey Jr. im Jahre 2005 in der Actionkomödie «Kiss Kiss Bang Bang!» eine Comeback-Chance gab.

Black hat moderne Actionklassiker wie «Lethal Weapon», «The Last Boy Scout» und «The Long Kiss Goodnight» verfasst. Dieser grelle Schreibstil ist «Iron Man 3»



Der Mandarin (Ben Kingsley) führt Böses im Schilde.

von Anfang bis Schluss deutlich anzumerken. Bombastische Actionsequenzen, Selbstironie, markige Sprüche und



Auch in seinem dritten Kino-

16. Pink Apple

Schwullesbisches Filmfestival

Regenbogenfamilien und Menschenrechte sind thematische Schwerpunkte am diesjährigen Gay-Filmfestival.

Gestern Abend wurde das 16. Pink-Apple-Filmfestival mit der Deutschschweizer Premiere des kanadischen Spielfilms «Margarita» feierlich eröffnet. Das grösste schwullesbische Filmfestival der Schweiz findet vom 1. bis zum 9. Mai in Zürich und vom 10. bis zum 12. Mai in Frauenfeld statt. In diesem Jahr stehen rund 90 Filme aus 25 Ländern mit Gay-Thematik auf dem Pro-

gramm; darunter auch die Vorpremiere von Marcel Gislis herrlich ironischem Schweizer Movie «Rosie». Das Festival bietet so einen spannenden Querschnitt durch das internationale «queere» Filmschaffen des letzten Jahres, wobei sich als thematische Schwerpunkte die Regenbogenfamilien und die Menschenrechte herauskristallisiert haben. Zahlreiche Rahmenveranstaltungen – etwa ein Podium zu Homophobie in der Schule oder der Vortrag von Peter Rehberg zur Queerness des Eurovision Song Contest – ergänzen das Filmprogramm.

Mehr Infos: www.pinkapple.ch



Das lohnenswerte Schweizer Movie «Rosie» als exklusive Vorpremiere.